

# MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION  
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 04  
APR 2017  
www.rheineck.ch



MEIN ECK  
DEIN ECK  
RHEINECK



## INHALT

STADT	1
SCHULE	6
KIRCHEN	8
VEREINE / DIVERSES	9
KONTAKTE	12
AGENDA	12

## REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus  
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr  
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr  
13.30–17.00 Uhr

## STADT

# RHEINECK RÜSTET AUF LED UM

Im Jahr 2012 hat der Stadtrat beschlossen, an ganzen Quartierstrassen (Trubenhof-, Arnold-Niederer-, Ahornstrasse) LED-Lampen für die Ortsbeleuchtung einzusetzen.

Seither wurden in der Gemeinde entlang von Gemeindestrassen und -wegen sowie auf Plätzen, gesamthaft 82 LED-Strassenlampen montiert. Daneben sind 370 Natrium-Lampen in Betrieb und 58 Metaldampf-Lampen beleuchten vor allem den Altstadtbereich, wie Hauptstrasse, Fahr, Löwenhofstrasse, Weier- und Löntschgasse und Friedhofzufahrt. Die Kantonsstrassen-Leuchten sind nicht einbezogen, da dort in der Regel der Strassenei-

gentümer (Kanton) bestimmt, wann und wie die Lampen erneuert werden. Um innert ca. 10 Jahren sämtliche Natriumlampen ersetzen zu können sind pro Jahr 30-40 neue LED-Lampen anzuschaffen. Die Kosten für die Umrüstung sind im Budget 2017 der Elektroversorgung enthalten, welches von der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung genehmigt wurde.

Der Stadtrat hat beschlossen, im Jahr 2017 die Ortsbeleuchtung im Gebiet Neumüli-, Schulstrasse bis Asylstrasse nachzurüsten. Er hat den entsprechenden Auftrag bereits vergeben. Die Nachrüstung erfolgt im Verlaufe dieses Jahres.

## KABELSCHADEN IM VERSORGUNGSNETZ DES EW RHEINECK

Am 30. März 2017, morgens um 07.00 Uhr, musste das EW Rheineck einen groben Kabelschaden im Hauptversorgungsnetz zur Kenntnis nehmen. Diverse Industrie- und Gewerbebetriebe sowie viele Haushaltungen blieben während ca. 30 Minuten ohne Stromversorgung.

Wie sich herausgestellt hat, ist ein erdverlegtes Hochspannungskabel, mit einer Länge von rund 900 m, das die Hauptverbindung zwischen der Verteilanlage an der Hofstrasse und der Trafostation an der Asylstrasse bildet, durch einen Kabelbrand derart beschädigt worden, dass eine Wiederinbetriebnahme mit örtlicher Reparatur nicht mehr möglich ist. Für die gesamte bisher in Kabelsteinen verlegte Kabelstrecke muss eine neue Rohranlage erstellt und gegraben werden, was die Projekt-Bewilligung durch das ESTI (Eidgenössisches Starkstrominspektorat) erfordert.

Ein solches Planungs- und Bewilligungsverfahren dauert erfahrungsgemäss bis zu einem halben Jahr. Weil nun die bisherige Ringverbindung nahezu ein Jahr lang ausfällt, kann bei einem möglichen weiteren Schadenereignis innerhalb des betroffenen Gebietes, im schlimmsten Fall die Energieversorgung im kompletten, nördlich des Freibaches gelegenen Gemeindegebiet, inklusive Industriegebiet Langenhag unterbrochen werden. Die fehlende Ringverbindung würde damit einen Stromausfall in einem grossen Teilgebiet bis zur erfolgten Reparatur bedeuten.

Um diesem Szenario vorzubeugen, muss eine provisorische Verbindungsleitung von der „Trafostation Asylstrasse“ bis zur „Trafostation Turnhalle-Kugelwis“ verlegt werden. Diese offen verlegte Rohrleitung führt nun über die Thalerstrasse, hinter dem SFS-Gebäude entlang Biberhölzli- und Waisenhausweg zur Turnhalle. Die am 26. April eingezogene Leitung hat so die Ringverbindung wieder sichergestellt, bis die neue Versorgungsleitung erstellt sein wird.

## ERSCHLIESSUNG GEBIET „SÄUMLI“

Angesichts der heute ungenügenden Erschliessung können im Gebiet Säumli (Hof- und Burgstrasse) keine bewilligungspflichtigen baulichen Massnahmen mehr bewilligt werden. Das Erstellen einer hinreichenden Erschliessung dürfte deshalb nicht zuletzt auch im Interesse der Grundeigentümer der bereits überbauten Grundstücke liegen. Eingezontes Bauland sollte ohnehin, wenn immer möglich, auch baulich genutzt werden können. Eine hinreichende Erschliessung liegt in ortsplanerischer Hinsicht aber auch im Interesse der Gemeinde.

Zur Diskussion standen drei Erschliessungsvarianten:

1. Verbreiterung der Burg-/Hofstrasse auf der ganzen Länge (Landwirtschaftszone, geschätzte Kosten Fr. 1.5 Mio.); Lösung, aber lediglich mit Ausweichstellen anstelle einer Verbreiterung auf der ganzen Länge wurde bereits einmal geprüft. Aufgrund des Widerstandes von Anwohnern zog damals der Eigentümer des Baugebietes Säumli sein Bauvorhaben wieder zurück.



Kabelbrücke an der Thalerstrasse in Rheineck

2. „Erschliessung Süd“ ab Hofstrasse über die Krete „Säumli“ (Baugebiet, geschätzte Kosten Fr. 750'000.–)

3. „Erschliessung Nord“ ab der Thaler-/Waisenhausstrasse zum besiedelten Gebiet Burgstrasse (Grünzone Schutz, geschätzte Kosten Fr. 700'000.–)

Der Stadtrat bevorzugte die Variante „Erschliessung Nord“ ab der Thaler-/Waisenhausstrasse. Dies, weil die Variante auch einer allenfalls späteren Überbauung „Waisenhaushang“ entgegenkommen könnte, bzw. eine Entwicklung in diesem für die Landwirtschaft wenig geeigneten Gebiet mit Hanglage dienen könnte. Auf Anfrage lehnte die Ortsgemeinde Rheineck als Grundeigentümerin einer Erschliessung über das Gebiet Biberhölzli und Waisenhaushalde jedoch entschieden ab.

Weil eine der beiden verbleibenden Varianten im Baugebiet liegt, hat der Stadtrat nun den Erlass einer Planungszone über die betroffenen Baugrundstücke beschlossen. Das bedeutet, dass innerhalb der Planungszone vorläufig nichts gebaut werden kann, bis die Erschliessungsfrage geklärt und der Bau der Erschliessung gesichert ist. Das Verfahren wird demnächst eingeleitet und öffentlich bekanntgemacht.

---

## „DEIN ECK“ KOMMT...

---

Ergänzend zum „Mein Eck“ erscheint am 05. Mai 2017 auch die erste Ausgabe des „Dein Eck“. Während das „Mein Eck“ von der Stadtverwaltung herausgegeben wird und eine monatliche Information für die Einwohnerinnen und Einwohner ist, wird das „Dein Eck“ von der „Arbeitsgruppe Rheineck 2.0“ herausgegeben, von professionellen Journalisten geschrieben und vollkommen fremdfinanziert.

Das „Dein Eck“ wird nicht nur in alle Rheinecker Haushalte verteilt, sondern auch an ausgewählten Orten im Raum Bodensee öffentlich aufgelegt.

Mit dem vorläufig zweimal jährlich erscheinenden Magazin können Einwohner und Touristen Rheineck entdecken und erleben.

---

## NEUE EINZAHLUNGSSSCHEINE

---

In den kommenden Jahren wird der Zahlungsverkehr in der Schweiz weitgehend vereinheitlicht, dafür werden unter anderem einheitliche Kontonummern im IBAN-Format erstellt sowie die Belegvielfalt auf einen einzigen Einzahlungsschein reduziert. PostFinance hat bereits entschieden, ab Ende 2019 keine alten Einzahlungsscheine mehr zu verarbeiten. Spätestens ab 01. Juli 2020 werden die heutigen Einzahlungsscheine endgültig der Vergangenheit angehören.

Neu werden sämtliche Einzahlungsscheine mit einem QR-Code versehen sein, der ein Einlesen mit Smartphone-Scanner ermöglicht. Zusätzlich erfolgt die Validierung neu, ob bei PostFinance oder bei den Banken, mit einheitlichen Buchungs- und Meldungs-codes. Auch das Vokabular wird vereinfacht.

In enger Begleitung durch die VRSG, dem Softwareanbieter der Stadt Rheineck, und in Abstimmung mit den Finanzinstituten, hat die Stadt Rheineck die Umstellungsarbeiten an die Hand genommen.

---

## NEUES RECHNUNGSMODELL

---

Der Regierungsrat hat beschlossen, dass das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) ab 01. Januar 2019 anzuwenden ist. Damit wird RMSG ein Jahr später als ursprünglich geplant eingeführt. Grund für die Verzögerung ist der Rechtsstreit zwischen IT-Unternehmen und zahlreichen politischen Gemeinden.

Dieser Entscheid zum Einführungstermin verschafft der Stadt Rheineck genügend Vorlauf, um die Umstellung zu planen und vorzunehmen. Die Umsetzung wird in den kommenden Monaten an die Hand genommen.

Das RMSG wurde unter direktem Einbezug der Gemeinden durch den Kanton entwickelt. Die Finanzberichterstattung wird mit RMSG an die in der Privatwirtschaft sowie beim Bund und einigen Kantonen bereits praktizierte Form angepasst. Der bessere Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung bildet die Grundlage für die finanzwirtschaftliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Steuerung. Wichtigste Grundlage zur finanzpolitischen Steuerung wird die zweistufige Erfolgsrechnung sein. Die erste Stufe enthält alle mit der Aufgabenerfüllung zusammenhängenden Aufwendungen und Erträge; als Saldo dieser Stufe resultiert das operative Ergebnis. In einer 2. Stufe werden alle Reserveveränderungen dargestellt.

---

## SMART-METERING EW/WASSER

---

Smart-Meter sind intelligente Zähler, die den Verbrauch der Kunden automatisch an den Versorger übermitteln. Mit Smart-Meter ist ein geringerer personeller und administrativer Aufwand bei Ablesungen nötig, weil die Verbrauchsablesung „von Hand“ wegfällt und Fehlfunktionen können früher erkannt werden. Vor zwei Jahren hat der Stadtrat beschlossen innert vier bis fünf Jahren das Ablesesystem im EW auf das Smart-Metering-System umzustellen. Nun hat der Rat entschieden, auch bei der Wasserversorgung umzustellen.

## Elektrizitätsversorgung

Um innert der angestrebten Frist den kompletten Umbau vornehmen zu können, sind jeweils ganze Trafokreise nacheinander umzurüsten und ca. 300-400 Zähler pro Jahr ins System zu integrieren. Bis Ende 2016 konnten bereits 462 Zähler in den Trafokreisen Stapfenwis, Buhof und Töber installiert werden. Dies bedeutet in diesen 3 Trafokreisen eine erfolgte Umsetzung von ca. 70%. Diese Kreise sollen im 2017 vervollständigt und zudem sollen neu die Trafokreise Altensteig und Custerhof ausgerüstet werden.

## Zählernachrüstung Wasserversorgung

Die Wasserzähler müssten jedoch weiterhin von Ablesern im Haus erfasst oder durch den Konsumenten abgelesen und der Abonnentenkontrolle gemeldet werden. Die heute standardmässig eingebauten Wasserzähler können jedoch schon seit längerer Zeit nachgerüstet werden und ebenfalls an das im EW eingesetzte Ablesesystem angeschlossen werden. Damit können in den bereits umgerüsteten EW-Trafokreisen auch die jeweils vorhandenen Wasserzähler ins System eingebunden werden. So entfällt dann letztlich der Ablesezyklus Ende Jahr mit Hausbesuchen der Ableseequipe und sämtliche Zählerstände in beiden Versorgungen können zeitgerecht, Ende Jahr, Ende Monat oder bei allfälligen Zügelvorgängen übers System abgelesen werden.

Bisher sind ca. 30 Wasserzähler ausgerüstet worden. Das System konnte so auf Fehler und Tauglichkeit überprüft werden. Es funktioniert einwandfrei. Der Stadtrat hat deshalb der Anschaffung für 180 Durchfluss-Wasserzähler zugestimmt. Die Kosten für die geplante Nachrüstung in der Wasserversorgung wurden ins Investitionsbudget 2017 eingestellt. Das Budget wurde durch die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung genehmigt.

## TEILZONENPLANÄNDERUNG BESCHLOSSEN

Die Franziskaner-Missionsschwestern betrieben in der Liegenschaft Theresienheim ein Alters- bzw. Schwesternheim. Aus Altersgründen wurden die Missionsschwestern im 2013 ins Mutterhaus nach Feldkirch abberufen, das Theresienheim wurde in der Folge geschlossen. Im Hinblick auf die Fusion der Feuerwehren Thal, Lutzenberg und Rheineck kaufte der Stadtrat in der Folge die Liegenschaft Theresienheim. Ziel war es, mit dem Kauf einen möglichen Standort für das noch zu bauende neue Feuerwehrdepot für die gemeinsame Feuerwehr bereitstellen zu können. Weil der Entscheid für den Depot-Neubau auf den Standort im Arena Areal in Thal fiel, kann die Lie-

genschaft anderweitig genutzt werden. Damit wird auch die Beibehaltung der Liegenschaft in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen hinfällig.

Der Raumplanungslogik folgend und auch im Interesse einer Nutzungsführung sollte die Liegenschaft in die gleiche Zone wie die übrigen Flächen im Grünenau Areal umgezont werden, nämlich in die Wohn-/Gewerbezone dreigeschossig. Mit der in die Wege geleiteten Areal Entwicklung wird ein zentrumsnahes Gebiet aufgewertet und letztlich auch dem Gebot gemäss Raumplanungsgesetzgebung, nämlich eine innere Verdichtung anstatt Zersiedlung, Rechnung getragen.

Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, die Liegenschaft von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖBA) in die Wohn-/Gewerbezone dreigeschossig (WG3) umzuzonen. Das Verfahren und die öffentliche Auflage werden nun an die Hand genommen.

## NEUAUSRICHTUNG KINDERGÄRTEN

Die Bürgerversammlung genehmigte das Investitionsbudget 2017, welches auch den Projektierungskredit für ein Kindergartenzentrum enthält. Die Projektierung wurde nun nach dem Entscheid der Stimmberechtigten beschlossen und der Auftrag erteilt.

Für die Projektierung wurde folgende Baukommission gewählt: Hans Pfäffli, Vertretung Stadtrat (BauKo-Präsident), Oscar Kaufmann, Vertretung Stadtrat und Schulkommission, Thomas Kurer, Schulleiter und zuständig für den Bereich Kindergärten, Gabriel Macedo, Stadtschreiber (Protokoll), Vertreter RLC AG als Projektverfasser.

Über den Projektverlauf wird im „Mein Eck“ regelmässig informiert.

## ÖFFNUNGSZEITEN SCHWIMMBAD UND CAFÉ

Das Badi-Café öffnet dieses Jahr bereits am 01. Mai 2017, also noch vor der Badieröffnung, die Tore und bietet

wiederum feine Znüni-, Mittags- und Zvieriangebote an.

Das Schwimmbad ist wie gewohnt ab 13. Mai 2017 geöffnet. Am ersten Badetag findet ab 17 Uhr ein Apéro statt.

Der Bademeister Christian Borer und das Café-Pächterpaar Axel Orben und Silke Gebhardt freuen sich auf Ihren Besuch.

## RÜCKTRITT IN DER GPK RHEINECK

Peter Schmidheiny (SVP) tritt nach rund 4-jähriger Behördenarbeit aus beruflichen Gründen vorzeitig als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission zurück. Der Stadtrat nahm den Entscheid mit Bedauern aber Verständnis an der letzten Sitzung zur Kenntnis. Er dankt Peter Schmidheiny für den wertvollen Einsatz zugunsten der Stadt Rheineck. Der Rat hat die Ersatzwahl auf den Sonntag, 24. September 2017, festgesetzt.

Für die Ersatzwahl können Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens Freitag, 30. Juni 2017, 12 Uhr, bei der Stadtkanzlei Rheineck eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Fristen. Die Formulare zur Einreichung der Wahlvorschläge können unter [www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch) heruntergeladen oder auf der Stadtkanzlei abgeholt werden. Für weitere Fragen steht der Stadtschreiber, Gabriel Macedo, gerne zur Verfügung.



Peter Schmidheiny



Autobahn A1/A13 Rheineck - St. Margrethen

### A1/A13: NACTARBEITEN BEI DER RASTSTÄTTE ST. MARGRETHEN

Das Bundesamt für Strassen ASTRA erneuert den Autobahnabschnitt der A1 zwischen den Anschlüssen Rheineck und St. Margrethen. Aus Sicherheitsgründen werden die Ein- und Ausfahrten der Raststätten St. Margrethen Nord und Süd verbessert. Um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen, waren im April 2017 Nachtarbeiten nötig.

#### Einfahrtspur aus Platzgründen zwei Meter verschoben

Ab Mai 2017 erfolgen zwischen Rheineck und St. Margrethen in Richtung St. Gallen die Sanierungsarbeiten der Fahrbahn. Hierfür muss der Verkehr im System 4/0 auf der Fahrbahn in Richtung Chur geführt werden. Deshalb ist es nötig, die Einfahrtspur der Raststätte St. Margrethen Süd in Richtung Chur temporär um zwei Meter zur Lärmschutzwand hin zu verschieben.

#### Nachtarbeiten in maximal fünf Nächten nötig

Damit der Verkehr tagsüber nicht tangiert wird, werden die Arbeiten in der

Nacht ausgeführt. Lärm verursachen vor allem das Fräsen des Deckbelags und der Abbruch der Betonfahrbahn. Das ASTRA bemüht sich, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Zeitliche Verschiebungen aufgrund des Wetters oder wegen technischer Gründe sind möglich.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliiale Winterthur, Tel. 058 480 47 77, [wintert-hur@astra.admin.ch](mailto:wintert-hur@astra.admin.ch)

#### ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER AUFFAHRT

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben über Auffahrt sowie am Freitag, 26. Mai 2017, geschlossen. Am Mittwoch, 24. Mai 2017, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr. Am Montag, 29. Mai 2017 sind die Büros zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

#### INFORMATIONEN ABEND ASYLWESEN

Am Montag, 22. Mai 2017, findet ab 19.30 Uhr ein Informationsabend zum Asylzentrum „Marienburg“ für unbegleitete Minderjährige Asylbewerber

(UMA) statt. Er wird vor Ort in der Marienburg Thal durchgeführt. Auch die Bevölkerung aus Rheineck ist zum Informationsabend eingeladen.

#### BAUBEWILLIGUNGEN

- Krizevac Remzudin, Brendenstrasse 11, 9424 Rheineck, Fenstervergrößerung und Fensterersatz, Grundstück Nr. 861, Höhenweg 4, 9424 Rheineck
- Wellauer AG, Bahnhofstrasse 10, 9470 Buchs, Einbau Lager-Humidor, Grundstück Nr. 147, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck
- Kuhn René und Annemarie, Blumenstrasse 7, 9442 Berneck, Fassadensanierung, Grundstück Nr. 505, Hauptstrasse 42, 9424 Rheineck
- Carrosserie Thomas Hotz, Brenden 305, 9426 Lutzenberg, Reklame, Grundstück Nr. 598, Appenzellerstrasse 1, 9424 Rheineck

# SCHULE

## PRIMARSCHULE

### Besuch Lerngarten Rorschach – Mit Kraft und Köpfchen

Am Mittwoch sind wir am Morgen mit dem Bus nach Rorschach in den Lerngarten gefahren. Zu Fuss sind wir danach ein Stück zum Stella Maris gelaufen. Dort hat uns ein Mann begrüsst und wir haben einen Film geschaut. Es handelte sich um den Pyramidenbau im Alten Ägypten. Danach konnten wir in verschiedenen Zimmern zu den Themen Seilzug, schiefe Ebene und Hebel experimentieren, also zu Physik im Alltag. Wir konnten unter anderem mit dem Rollstuhl Rampen rauffahren. Das war cool, aber es hat uns auch nachdenklich gemacht. Wir sind froh, dass wir laufen können.

Bei der schiefen Ebene haben wir einen Klotz über Murmeln, Holzblöcke, den Boden und über den Teppich ziehen müssen. Mit einem Gerät konnten wir sehen, wie viel Kraft man jeweils brauchte. Über die Murmeln brauchte man fast keine Kraft, über die Bretter bereits 0.4 N, über den Boden 0.8 N und über den Teppich ganze 2 N. Die Murmeln waren eindeutig die beste Unterlage und Hilfe um den Klotz vorwärts zu bewegen.

Beim Bereich Hebel durften wir einen grossen, schweren Stein mit der Schubkarre herumschieben. Wir haben herausgefunden, dass je weiter weg man vom Drehpunkt ist, umso schwieriger war es, diesen Stein zu transportieren.

Beim Seilzug hatte es Eimer am Boden mit Rollen dran. Der Eimer, der nur eine Rolle hatte, war sehr anstrengend hochzuziehen. Mit sechs Rollen hatte man es aber praktisch gar nicht mehr gemerkt, dass man einen mit Steinen gefüllten Eimer hochzieht.

Im RDZ haben wir viel über die schiefe Ebene, Hebel und den Seilzug gelernt. Zusammengefasst haben wir einiges erfahren. So zum Beispiel, dass es bei Hebeln darauf ankommt, wo der Drehpunkt ist und wo man den Hebel hält. Ebenso, dass je mehr Rollen man hat, umso leichter und auch mehr Gewicht kann man raufziehen. Man muss dafür aber auch länger ziehen. Der benötigte Kraftaufwand hängt vom Gewicht, der Steigung sowie vom Untergrundmaterial ab.

Der Ausflug hat uns sehr gefallen und wir möchten gerne wieder mal dorthin.  
*Klasse 6a*



Besuch der Primarschule im Lerngarten in Rorschach

## OBERSTUFE

### Spannende Sondertage im Mai

In der Auffahrtswoche im Mai erwartet die Schülerinnen und Schüler ein spannendes und kreatives Dreitages-Sonderprogramm. Die drei Tage werden geprägt von einem breiten Angebotsfächer, aus welchem die Jugendlichen auswählen können. Dabei die Gelegenheit, Neues auszuprobieren oder Bekanntes zu vertiefen.

So wird in einem ersten Kurs die Umgebung von Rheineck erkundet, die Spuren von Wildtieren gesucht. Unter dem Titel «Bow, Sword and Castle» soll in die Faszination des Mittelalters eingetaucht werden mit Sport, Geschichte und Konzentration. Die «Mexikanische Küche» und «Geschenke aus der Küche» decken den kulinarischen Teil ab und für die nicht Wasserscheuen bietet sich die Gelegenheit die Unterwasserwelt im Kurs «Auf und unter Wasser» zu entdecken. Die «Bodenseeradtour» dann wird einiges an Kondition erfordern. Als Belohnung winken schöne Winkel am grössten See der Schweiz. Ebenfalls in sportliche Richtung zeigt der Kurs «Sport und Spiel», welcher Geist und Körper in den Bereichen Badminton und Schach fordern wird. Wie entsteht ein Song, welche technischen Geräte finde ich in einem Tonstudio? Kreative und musikalischen Antworten bietet das Angebot «Vom Song zum Tonträger». Gelegenheit zu musizieren, zu singen, Songtexte schreiben und sich mit dem Aufnahme-Equipment vertraut zu machen.

So bieten diese Tage den Jugendlichen nicht nur schöpferische Abwechslung, sondern sollen auch Wegweiser sein für die Berufswahl, Kompetenzen und Ziele helfen zu definieren und die Dynamik von Interessengruppen leben lassen. Das Team der Oberstufe wünscht spannende Kurszeiten.

## SCHULKOMMISSION

### Kleinklassen-Vereinbarung Thal-Rheineck ausgeweitet

Seit dem Jahr 2003 besteht zwischen den Gemeinden Rheineck und Thal

eine Vereinbarung, dass die Kleinklassensenshüler in Thal beschult werden. Bislang wurden die Schüler ab der 4. Kleinklasse in der Schule Thal aufgenommen.

Vorabklärungen haben gezeigt, dass einzelne Kinder aus beiden Schulen nach der 2. Einführungsklasse nur mit zusätzlicher Förderung in der 2. Regelklasse den Unterrichtsstoff aufnehmen können. Für diese Kinder wäre eine 3. Kleinklasse die geeignete Lösung. Aus diesen Gründen und aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen wurde von der Schulkommision Rheineck bzw. dem Schulrat Thal beantragt, in Thal eine Kleinklasse auf der Primarstufe mit rund 160 Stellenprozenten zu führen.

Die Vereinbarung aus dem Jahr 2003 wurde überarbeitet und auf die 3. Kleinkasse ausgeweitet. Der Stadtrat Rheineck und der Gemeinderat Thal haben der Vereinbarung zugestimmt. Die Schule Thal wird damit Kinder der 3. Kleinklasse aus Thal und Rheineck ab dem Schuljahr 2017/18 aufnehmen.

## MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

### Hörenswertes Geschwisterkonzert

Ein tolles Konzert präsentierten die Geschwister sowie ein Mutter-Kind-Duo beim ersten Geschwisterkonzert im Evangelischen Kirchgemeindehaus Buechen. Auf Initiative des Gitarrenlehrers Sami Kajtazaj hatten insgesamt 13 Lehrpersonen der Musikschule ihre Schüler klassenübergreifend vorbereitet. Das Ergebnis war ein äusserst abwechslungsreiches Programm mit vielen, sonst nur selten oder nie zu hörenden Kombinationen.

### Konzert der Jüngsten

Beim Zwerglikonzert in der Aula des Oberstufenzentrums Thal drohte diese aus allen Nähten zu platzen. Belohnt wurden die Zuhörer mit liebevoll und viel Elan vorgetragenen Stücken von Schülern aus dem ersten und zweiten Lernjahr sowie der Musikalischen Grundschule und verschiedenen Chören.



Sondertage in der Oberstufe Rheineck

### Gut besuchter Infoabend der Musikschule

Der Infoabend im Oberstufenschulhaus Rheineck bot zahlreichen Kindern und Eltern die Möglichkeit, sich vor dem Anmeldeschluss über die Instrumente zu informieren. Die Kinder der Musikalischen Grundschule zogen nach ihrem Auftritt durchs Schulhaus und zupften, schlugen und bliesen die über 20 vorgestellten Instrumente. Mit eigenen Infoständen präsentierten sich die Musikvereine und Chöre aus dem Einzugsgebiet der Musikschule.

### 5. Kiwanis Ensemblewettbewerb 2017

Bereits zum fünften Mal veranstaltet der Kiwanis Club Rorschach-Sulzberg gemeinsam mit den Musikschulen Am Alten Rhein, Goldach, Mörschwil und Rorschach-Rorschacherberg einen Ensemblewettbewerb. Dieser wird am Samstag, den 13. Mai 2017 den ganzen Tag über in der Aula Goldach ausgetragen und stellt mit 251 Musizierenden in 34 Gruppen einen neuen Teilnehmerrekord auf. Die Preisverleihung erfolgt am darauffolgenden Montag, den 15. Mai um 18.00 Uhr in der Aula Goldach, wo die besten Beiträge präsentiert werden. Infos gibt's unter [www.wettbewerb.msaar.ch/2017](http://www.wettbewerb.msaar.ch/2017).

### Erwachsenenbläserklasse startet Schnupperabend

Nach dem grossen Erfolg der letzten beiden Erwachsenenbläserklassen führt die Musikschule in Zusammenarbeit mit 17 Musikvereinen und vier

Musikschulen am 06. Juni um 20.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Buechen einen Schnupperabend durch. Dort können nahezu alle wichtigen Blasinstrumente und Percussion ohne jegliche Vorkenntnisse ausprobiert werden. Im September startet dann das gemeinsame Erlernen des Wunschinstrumentes.

### Stufentests erfolgreich bestanden

Alle 22 Teilnehmer der diesjährigen Stufentests haben die Prüfungen erfolgreich absolviert. Die Schulleitung gratuliert den Schülern und ihren Lehrpersonen zum erfolgreichen Bestehen.

## JUGENDTREFF

Der Jugendtreff Rheineck ist für alle Schülerinnen und Schüler im Alter ab 12 Jahren aus Rheineck und Umgebung frei zugänglich. Die Jugendlichen haben im Jugendtreff die Gelegenheit sich mit Gleichaltrigen auszutauschen, zu spielen oder auch einen Ausgleich zum Alltag zu haben. Die Räumlichkeiten sind ausgestattet mit diversen Spielmöglichkeiten (Billard, Fussballkasten usw.), einer Bar mit Getränken und Essen zu günstigen Preisen sowie einer Loungezone. In regelmässigen Abständen finden spezielle Anlässe statt.

- Öffnungszeiten  
Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr  
Freitag: 19.00-22.00 Uhr

# KIRCHEN

## KATHOLISCHE PFARREI

### Österlicher Kindernachmittag

Bei herrlichem Frühlingswetter kamen an die 30 Kinder zum Kindernachmittag der katholischen Pfarrei, um für Ostern zu basteln und zu backen. Mit Begeisterung und Kreativität machten die Kinder viele schöne Dinge und hatten auch Freude an Sport und Spiel sowie der frohen Gemeinschaft. Als Einstimmung auf Ostern hörten sie eine Geschichte über die Bedeutung des Ostereis.

## EVANG. KIRCHGEMEINDE

### Kirchgemeindeversammlung in Rheineck

Am Sonntag, 19. März, hat die Kirchgemeindeversammlung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rheineck stattgefunden. Nach dem gehaltvollen Gottesdienst von Pfarrer Christian Wermbter eröffnete der Präsident Felix Schumacher die diesjährige Kirchgemeindeversammlung. Die Geschäfte passierten die Versammlung fast ohne Gegenstimmen. Der Steuerfuss bleibt unverändert auf 28% bestehen. Einzig die geplante Umgestaltung in der Kirche führte zu Rückfragen. Die Kirchenvorsteherschaft plant die ersten beiden Bankreihen in der Kirche zu entfernen und durch eine Bestuhlung zu ersetzen. Das Holzpodest wird bis zum Abendmahlstisch verlängert. Diese räumliche Veränderung bietet viel mehr Flexibilität beispielsweise für Theater- oder Konzertbeiträge. Eine Rampe soll den Chor der Kirche rollstuhlgängig machen.

Auch personell stehen Veränderungen an. Die langjährige Aktuarin Angela Rechsteiner hat per Ende Juni 2017 ihren Rücktritt bekannt geben. Leider konnte für sie bisher kein Ersatz gefunden werden. Ausserdem stellte sich Pfarrer Christian Wermbter für den zweiten Sitz in der Synode zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Zum Abschluss bedankte sich der Präsident bei den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihr Vertrauen.

### Rosenverkauf im März

Unsere vier Konfirmanden stellten sich mutig zusammen mit Pfr. Christian Wermbter vor den Coop in Rheineck und versuchten 100 Fair-Trade-Rosen der Ökumenischen Kampagne an die Frau und den Mann zu bringen. Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich, von offener Ablehnung, Desinteresse, Daran-vorbei-Schleichen bis hin zu offener, fröhlicher Unterstützung und dem Kauf einiger Rosen. Für die Konfirmanden eine besondere Erfahrung: für eine Benefizaktion einzustehen.

Wir konnten zusammen mit den katholischen Jugendlichen, die vor der Migros standen, ca. Fr. 700.– Reinerlös an Brot für alle/Fastenopfer überweisen. Das ist ein toller Erfolg, herzlichen Dank an alle Unterstützer.

## EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE

### Osterbasteln

An zwei Samstagmorgen bastelten wir mit Kindern Ostergeschenke.

Am ersten Samstagmorgen wurde mit den Kindern ein buntes Huhn aus einem Vierkantholz und verschiedenem Verzierungsmaterial hergestellt. Da gab es das kleinere, dickere und das grössere schlanke Huhn. Die Kinder konnten

das Holz bearbeiten, bemalen, Augen, Mund und Schwanz anbringen und es je nach Gutdünken mit verschiedenem Verzierungsmaterial „ausschmücken“. Diese Holzhühner wurden dann in ein „Osternest“ gestellt und feine Schoggieli wurden dem Osternest beigelegt. So entstand eine bunte Hühnerschar. Am zweiten Samstagmorgen wurden zwei verschiedene „Osterlichter“ gebastelt. Das eine Osterlicht entstand aus einem Lampion und wurde zu einem bunten Fisch. Das andere Licht war ein Glas, das mit Holzstäben umrahmt und verziert wurde.

Weitere Infos mit allen Veranstaltungen auf unserer Homepage: [www.emk-rheineck.ch](http://www.emk-rheineck.ch)

## FEG RHEINECK

### Sommerlager 2017 der Jungschar Rheineck

Es ist wieder soweit. Ein neues Abenteuer liegt bereit für alle Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse. Die Jungschar Rheineck reist vom 08. bis zum 15. Juli 2017 in den Wilden Westen zu den fünf starken und mächtigen Indianerhäuptlingen. Sie werden uns mitnehmen in ihre Stämme und mit uns eintauchen in die Welt der Indianer: Feuer machen, Bogenschiessen, Fährten aufspüren, Indianerschmuck herstellen, Geschichten erzählen und vieles mehr. Melde dich für das Sommerlager an auf [www.jungschar-rheineck.ch](http://www.jungschar-rheineck.ch). Auf dieser Webseite findest du auch weitere Informationen und kannst den packenden Trailer zum Lager der Jungschar Rheineck anschauen. Wir freuen uns über jede Anmeldung!



Kinder beim Osterbasteln

# VEREINE / DIVERSES



Naturschutzzone «Untere Strenglen»

## ORTSGEMEINDE

### Pflegeaktion in der Naturschutzzone „Untere Strenglen“

Es ist wohl wenigen Einheimischen bekannt, dass sich in der Unteren Strenglen ein kleines, weitgehend unbeachtetes Naturschutzgebiet befindet. Nachdem das schmale Teilstück von der Unterführung der Dietrichstrasse dem Bahndamm entlang vor Jahrzehnten ein recht unansehnliches Sumpfgelände war, wurde nun in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Am Alten Rhein der Schlamm und die abgelagerte Erde naturgerecht aus den Tümpeln entfernt.

Um solche Naturschutzgebiete längerfristig zu erhalten, sind jedoch stets wiederkehrende Pflegearbeiten notwendig.

Die Ortsgemeinde Rheineck und der Naturschutzverein luden unlängst zu einer Pflegeaktion ein. Der regnerische Tag führte dazu, dass neben den Vertretern des Naturschutzvereins und des Bürgerrates nur wenige weitere Personen zur Mithilfe erschienen.

Mit wasserdichter Bekleidung, Stiefeln, Sägen, Rechen und Gabeln ausgerüstet konnte die gemähte Streue,

die abgesägten Äste der Sträucher sowie der Kopfweiden aus dem Wasser und dem Sumpf gezogen, zusammengetragen und der umherliegende Abfall eingesammelt werden.

Während der wohlverdienten Znünpause orientierte Josef Keel über die bereits erfolgten Massnahmen in dieser zwar sehr kleinen, jedoch wertvollen und sehenswerten Naturlandschaft in unmittelbarer Nähe.

Angesichts der empfindlichen Pflanzen- und Tierwelt in diesem Gebiet ist eine entsprechende Rücksichtnahme

dringend notwendig, und Hundebesitzer werden ersucht, ihre Tiere an die Leine zu nehmen.

## VOLLEY RHEINECK

### Hauptversammlung 2017

Die Präsidentin, Sandra Lenherr, durfte 19 Volleyballerinnen und ein Ehrenmitglied zur Hauptversammlung 2017 im PIWI, Rest. Buhof, in Rheineck begrüßen. Nach einem feinen Spaghettibuffet wurde der formelle Teil erledigt. Der Verein nahm drei Austritte von Aktivmitgliedern zur Kenntnis, freute sich aber umso mehr über den Neueintritt einer jungen Spielerin. Der Verein besteht aktuell aus 21 aktiven Volleyballerinnen wohnhaft in Rheineck, Thal, Diepoldsau und Obereggen.

Der Vorstand wurde bestätigt und mit Lilian Braun als Co-Trainerin ergänzt. Die Trainerin, Susanne Mäder, blickt auf das gelungene sportliche Vereinsjahr zurück. Rangiert wurde Volley Rheineck im hinteren Drittel – hier besteht noch Potential für die kommende Saison. Präsidentin Sandra Lenherr liess zudem die vielen geselligen Ausflüge Revue passieren.

Neumitglieder sind im Volley Rheineck jederzeit herzlich willkommen. Die Frauen treffen sich jeden Montag um 20.00 Uhr in der Turnhalle Kugelwis in Rheineck zum Training. Einfach mal vorbeischaun, die Volleyballerinnen freuen sich.



Volleyballerinnen des Volley Rheineck



110 Jahre Männerriege Rheineck (v.l.): Albert Tobler, Peter Breu, Willi Rohner

## MÄNNERRIEGE

### 110 Jahre Männerriege Rheineck

An der Hauptversammlung der Männerriege Rheineck durften zwei Mitglieder ein spezielles Jubiläum feiern. 110 Jahre Mitgliedschaft in der Männerriege Rheineck. Geehrt wurden Albert Tobler für 60 Jahre und Willi Rohner für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Mit grossem Applaus wurde Ihnen ein Präsent überreicht. Der Vorstand bedankte sich nochmals für die Treue. Die restlichen Traktanden wurden Diskussionlos genehmigt. So konnte die HV kurz und bündig gehalten werden, so dass der gesellige Teil auch nicht zu kurz kam.

## WALDSPIELGRUPPE

### Freie Plätze in der Waldspielgruppe

In der Waldspielgruppe Zauberwald Biberli hat es ab August 2017 noch freie Plätze für abenteuerlustige Kinder. Am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 treffen wir uns zum werken, spielen, matschen, austoben und die Natur erleben. Treffpunkt ist jeweils beim Parkplatz Eselschwanz, von wo aus wir gemeinsam in den Wald spazieren. Kinder ab 3 Jahren sind herzlich willkommen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Weitere Infos unter: Mirjam Keller, Spielgruppenleiterin, 071 888 57 48.

## FUSSBALLCLUB RHEINECK

### Hauptversammlung

Anfang März dieses Jahr durfte der FC Rheineck im neu eröffneten Hechtsaal seine jährliche Hauptversammlung durchführen.

Vor 94 Mitgliedern wurden drei Mitglieder, die sich mehr als ein Jahrzehnt durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszeichneten, in die Liste der Ehrenmitglieder aufgenommen. Wir möchten hiermit den Dreien nochmals herzlichst für ihr Engagement danken.



FC Rheineck (v.l.): Stefan Schlegel (ehem. Aktuar & Aktuar Club 90), Daniel Weder (ehem. Revisor und J+S Coach) und Thomas Keel (Präsident Club 90 & Aktuar Club 1)

### Vorankündigung Grümpelturnier

Vom Freitag, 23. Juni, bis Sonntag, 25. Juni 2017, findet das jährliche Grümpeltturnier statt. Seit Sommer 2016 führen der FC Rheineck und der FC Staad ihre Grümpeli gemeinsam durch. Letztes Jahr fand der Anlass bei uns in Rheineck statt, dieses Jahr wird auf dem Bützel gespielt. Verschiedene Aktivitäten wie das Firmen- oder Plauschturnier sowie ein Fest- und Barbetrieb sind Beispiele für das vielfältige Grümpeli-Programm. Der FC Rheineck und FC Staad würde sich freuen, einige bekannte Gesichter zu sehen, ob als Zuschauer oder Grümpeli-Teilnehmer.

Weitere Infos unter: [www.fcrheineck.ch](http://www.fcrheineck.ch) oder [www.fcstaad.ch](http://www.fcstaad.ch)

## ETREFF

Wann: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser August) von 14.00-16.00 Uhr

Wo: Hauptstrasse 7, 9424 Rheineck

Anmeldung: keine erforderlich

In dieser Runde bietet sich die Möglichkeit, völlig ungezwungen und ohne jeden Lerndruck die deutsche Sprache zu sprechen. Es ist kein bestimmtes Sprachniveau erforderlich.



Wandgemälde «Alte Rheinbrücke» im Hecht-Saal Rheineck

## IDYLLE AM RHEIN

### Beeindruckende Wandmalerei im „Hecht“

Heinrich Herzig gehört zu den renommierten Ostschweizer Kunstmalern. In Rheineck belegen zahlreiche Werke sein Können, und auch sein Wandgemälde der alten Rheinbrücke im „Hecht“ ist glücklicherweise gut erhalten.

Heinrich Herzig wurde 1887 in Rheineck geboren. Nach der Ausbildung zum Stickereizeichner besuchte er ab 1908 die Kunstakademie in München, um anschliessend als anerkannter Maler tätig zu sein. Rheineck honorierte sein erfolgreiches Wirken und stellte ihm unter der alten Burg ein Atelier zur Verfügung. Als Zeichnungslehrer unterrichtete er zeitweilig Schüler der Oberstufe.

### Den Alltag dokumentiert

Mit seinen Aquarellen, Ölbildern, Holzschnitten und Illustrationen dokumentierte er mit Vorliebe das tägliche Leben und sein unmittelbares Umfeld. Motive fand er unter anderem auch am Rhein.

Aus seiner frühen Jugendzeit war ihm die 1874 erbaute, nach Gaissau hinüber führende Holzbrücke in bester Erinnerung. Mit einem Wandgemälde

im Saal des Hotels-Restaurant „Hecht“ hielt Herzig die alte Brücke und damit eine längst vergangene Idylle für alle Zeiten fest. Die „Hüslibrugg“ wurde 1909 abgebrochen und durch eine Betonkonstruktion ersetzt.

### Ehrenbürger und Strassenbezeichnung

Weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus waren Herzigs Talente gefragt, und verdienstermassen verlieh im Rheineck im Jahre 1959 das Ehren-

bürgerrecht. Jahre nach seinem Tod (1964) wurde eine zwischen Thaler- und Buhofstrasse verlaufende Strasse nach dem berühmten Sohn der Stadt am Alten Rhein benannt.

Das grosse, die alte Rheinbrücke zeigende Wandgemälde im Saal des Hotels-Restaurant „Hecht“ erinnert eindrücklich an Kunstmalers Heinrich Herzig.

*Peter Eggenberger*

## FDP.DIE LIBERALEN RHEINECK

Am Mittwoch, 05. April 2017, fand die Mitgliederversammlung der FDP Rheineck im Hotel Hecht statt.

Mit über 20 anwesenden Mitgliedern war die Beteiligung wiederum erfreulich hoch. Neben den ordentlichen Traktanden wurden Peter Schwotzer und Daniel Weder für die langjährigen Verdienste geehrt und Pedro Vence neu in den Vorstand gewählt.

Die ausführliche Medienmitteilung und weitere Interessante News und Fakten sind unter [www.fdp-rheineck.ch](http://www.fdp-rheineck.ch) zu finden.



Ehrungen und Ersatzwahlen nach einem erfreulichen Jahr (v.l.): Daniel Weber, Peter Schwotzer, Pedro Vence, Gabriel Macedo (Präsident)

# KULTUR

## KIR – KULTUR IN RHEINECK

### KIR präsentiert „Tritonus“ - die andere Volksmusik

Sieben Musikerinnen und Musiker lassen am 20. Mai im Löwenhof um 20.00 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) das Publikum in längst vergangene Zeiten eintauchen. Dennoch erheben sie keinerlei Anspruch darauf, dass die



«Tritonus» - die andere Volksmusik

Stücke damals alle genauso klangen.

Und trotzdem - auf Grund eingehender Nachforschungen und sorgfältiger Bearbeitung von historischem Volksliedgut gelingt Tritonus immer wieder ein Höchstmass an Authentizität. Auftritte im In- und Ausland, etliche Auszeichnungen und erfolgreich produzierte CD's sind das Ergebnis ihrer langjährigen Zusammenarbeit.

Eigenkompositionen, tritonustypische Bearbeitungen und Improvisationen schaffen den Bezug zu unserer Zeit – eine archaische Welt zeitloser Klänge!

Eintritt Fr. 20.- / KIR-Mitglieder Fr. 10.-

## ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS UND REGIONALE DIENSTE

Montag:

08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr

Dienstag–Freitag:

08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

Tel. 071 886 40 10

Fax. 071 886 40 15

## NOTRUFNUMMERN

Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

Die Kontakte der Verwaltungsmitglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter [www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch).

## AGENDA

MAI

01., 19.30 Uhr	Blaues Kreuz	Referat	evang. KGH
02..	Stadt	Altpapiersammlung	
02., 19.30 Uhr	Musikschule AAR	Erwachsenenvorspielabend	TH Kugelwis
04., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
06., 16.00 Uhr	VVV Rheineck	Velotour ins Riet	Bahnhof
09.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
20., 19.30 Uhr	KIR	TRITONUS eine andere Volksmusik	Löwenhof
21., 06.30 Uhr	VVV Rheineck	Bergwanderung	Bahnhof
21., 09.45 - 11.00 Uhr	Stadt	Abstimmungssonntag	Rathaus
22., 19.30 Uhr	VSGP	Informationsabend Asylwesen	Marienburg
23., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche
23.	Stadt	Kartonsammlung	
27., 19.00 Uhr	CVP Rheineck	Hauptversammlung	Rest. Kreuz
31., 18.30 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend (Gitarre, E-Gitarre)	PS Neumüli

# MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich. Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: [meineck@rheineck.ch](mailto:meineck@rheineck.ch)  
**Redaktionsschluss Nr. 5, Mai 2017:** 15. Mai, 12.00 Uhr



# MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK